

Die SKKG plant Umzug nach Winterthur Neuhegi

Die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte plant den Bau eines Sammlungshauses für die rund 80'000 Objekte umfassende Sammlung sowie die dazugehörenden Betriebs- und Vermittlungsräume auf dem Zum Park-Areal in Winterthur Neuhegi. Zusätzlich zum Sammlungshaus wird das Areal gemeinsamer Sitz der Kulturstiftung und von Terresta. Der

Bezug der neuen Räumlichkeiten durch die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SKKG-Gruppe ist für frühestens 2026 geplant.

Mit seinem Entscheid für einen gemeinsamen Standort in Winterthur, gibt der Stiftungsrat einen wichtigen Impuls für die künftige Positionierung der Stiftung. Durch den Zusammenzug aller Gruppengesellschaften am Standort des Sammlungshauses soll transparent gemacht werden, dass die Wertschöpfung durch die Bewirtschaftung des Immobilienbestands und die Erfüllung des Stiftungszwecks eine Wirkungseinheit bilden.

Der Entscheid für den Standort in Winterthur Neuhegi fiel nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Möglichkeiten und Optionen in der weiteren Region.

Die Präsidentin der Stiftung, Dr. Bettina Stefanini, lässt sich zu diesem Entscheid wie folgt zitieren: «Die Stiftung hat ihren Stiftungszweck auf möglichst effiziente und wirksame Weise umzusetzen. Um ihr Wirkungspotential auszuschöpfen, muss die SKKG deshalb auch mutig in die eigenen Strukturen investieren. Durch den gefällten Entscheid kann die Gruppe als Ganzes die Effizienz der einzelnen Wirkungsfelder im Verbund steigern und langfristig sicherstellen. Die SKKG stellt sich damit auch den aktuellen Entwicklungen im Stiftungskontext».

Auskunft: Dr. Bettina Stefanini, Präsidentin des Stiftungsrates: 052 209 08 90